

Medieninformation

154/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 26. Oktober 2017

Ein Prozent mehr Erwerbstätige 2016 in Sachsen

Durchschnittlich 2,035 Millionen Erwerbstätige hatten im Jahr 2016 ihren Arbeitsplatz in Sachsen - das waren rund 21 000 Personen bzw. ein Prozent mehr als im Jahr 2015. Deutschlandweit stieg die Erwerbstätigenzahl gegenüber 2015 um 1,3 Prozent. Das Plus an Erwerbstätigen in den alten Ländern (ohne Berlin) lag etwas über diesem Ergebnis, die fünf neuen Länder verzeichneten einen Gewinn um 0,7 Prozent. Den höchsten prozentualen Anstieg verzeichnete mit 2,6 Prozent Berlin, der geringste Zuwachs wurde mit jeweils 0,1 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt.

Die aktuelle Entwicklung in Sachsen ging in den einzelnen Personengruppen der Erwerbstätigen in unterschiedliche Richtungen – während sich die Zahl der Arbeitnehmer ohne marginal Beschäftigte um reichlich 26 000 Personen erhöhte, ging die marginale Beschäftigung um knapp 5 000 Personen zurück. Die Zahl der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen blieb im Vergleich zu 2015 nahezu unverändert.

Betrachtet man die aktuellen Trends der einzelnen Branchen, so stellt man Arbeitsplatzgewinne im Jahr 2016 fast ausschließlich in den Dienstleistungsbereichen fest. Hier fielen die Zuwächse mit rund 10 000 Erwerbstätigen im Gesundheits- und Sozialwesen, gefolgt von 3 500 Personen im Bereich Verkehr und Lagerei am höchsten aus. Anstiege in Höhe von jeweils rund drei Prozent verzeichneten auch die Sonstigen Dienstleister sowie der Bereich Information und Kommunikation. Im Produzierenden Gewerbe gab es 2016 nahezu keine Änderungen im Vergleich zum Vorjahr. Im Gegensatz dazu verzeichnete die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei aktuell einen Rückgang der Erwerbstätigenzahl um 3,1 Prozent (siehe Tabelle 2).

Auskunft erteilt: Leonore Hesse, Tel.: 03578 33-3410

Daten sind für Sachsen sowie für alle Länder und Deutschland erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen finden Sie unter:

[Erwerbstätigenrechnung Sachsen](#) und
[Erwerbstätigenrechnung Bund und Länder](#)

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie
De-Mail unter
<https://www.statistik.sachsen.de/html/48485.htm>

Abb. 1 Erwerbstätige¹⁾ 2016 nach Ländern
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

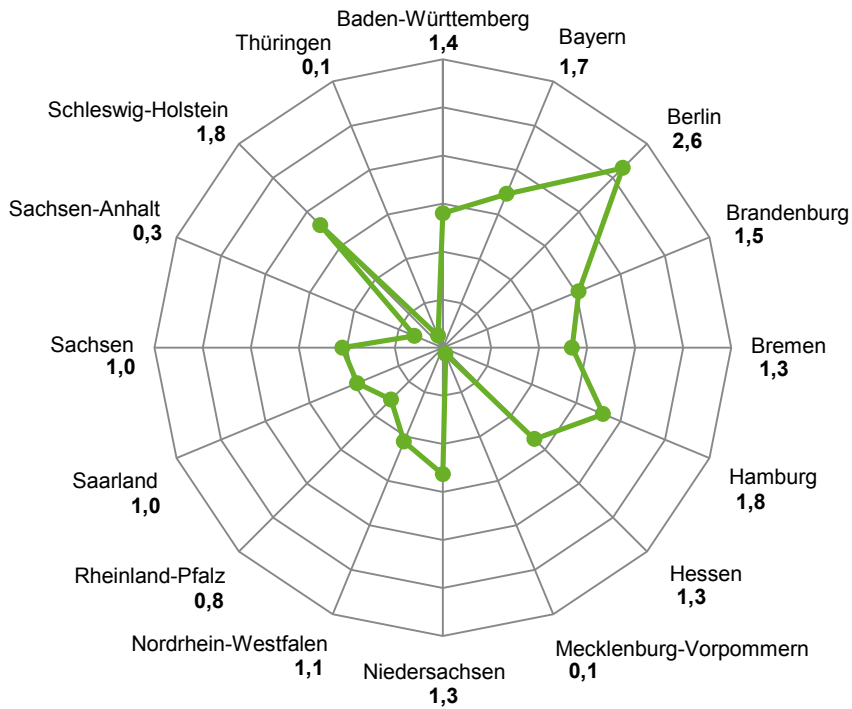
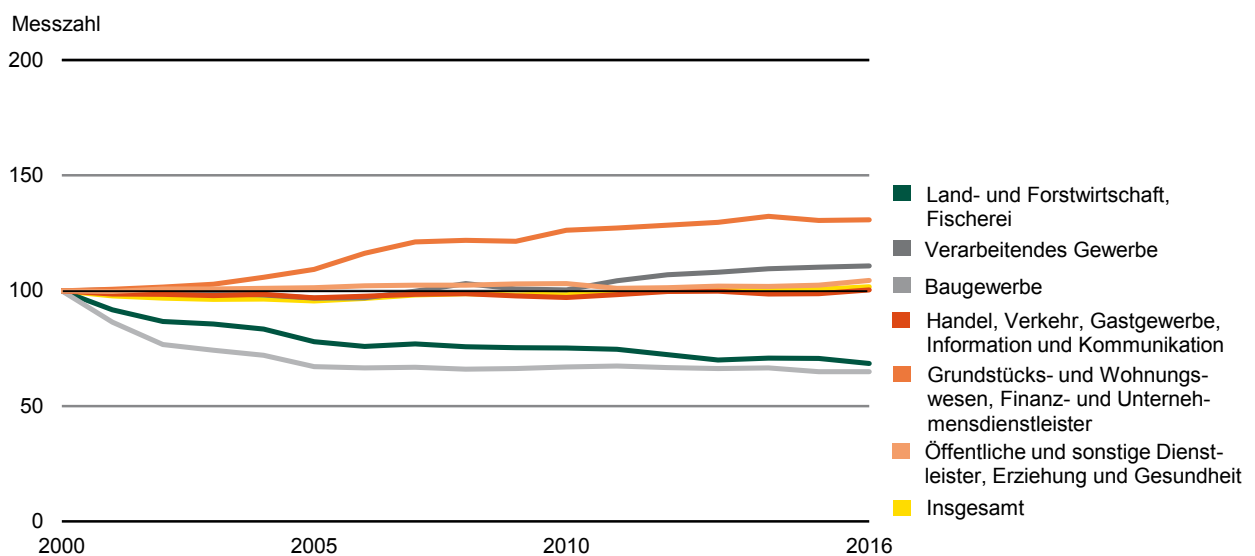


Abb. 2 Erwerbstätige¹⁾ im Freistaat Sachsen 2000 bis 2016 nach Wirtschaftszweigen²⁾
2000 = 100



1) Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort; ab 2013 vorläufig
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
Berechnungsstand: August 2017 (VGR des Bundes)

Tab. 1 Erwerbstätige¹⁾ im Freistaat Sachsen 2012 bis 2016 nach Stellung im Beruf

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
1 000 Personen					
Erwerbstätige	2 001,4	2 010,9	2 017,2	2 014,2	2 035,2
Erwerbstätige ohne marginal Beschäftigte	1 788,8	1 798,8	1 813,6	1 828,4	1 854,0
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	234,0	230,4	223,7	217,0	216,3
Arbeitnehmer	1 767,4	1 780,5	1 793,5	1 797,1	1 818,9
Arbeitnehmer ohne marginal Beschäftigte	1 554,8	1 568,4	1 589,9	1 611,4	1 637,7
Marginal Beschäftigte ²⁾	212,6	212,1	203,6	185,8	181,2
Veränderung zum Vorjahr in %					
Erwerbstätige	0,9	0,5	0,3	-0,1	1,0
Erwerbstätige ohne marginal Beschäftigte	1,4	0,6	0,8	0,8	1,4
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	0,8	-1,5	-2,9	-3,0	-0,3
Arbeitnehmer	0,9	0,7	0,7	0,2	1,2
Arbeitnehmer ohne marginal Beschäftigte	1,5	0,9	1,4	1,3	1,6
Marginal Beschäftigte ²⁾	-2,7	-0,2	-4,0	-8,7	-2,4

Tab. 2 Erwerbstätige¹⁾ im Freistaat Sachsen 2012 bis 2016 nach Wirtschaftsbereichen und -abschnitten

Code WZ 2008	Wirtschaftsgliederung ³⁾	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung zum Vorjahr %
		1 000 Personen					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30,1	29,1	29,4	29,4	28,5	-3,1
B bis F	Produzierendes Gewerbe	537,9	541,1	546,7	544,0	545,3	0,2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,6	3,5	3,6	3,5	3,5	1,3
C	Verarbeitendes Gewerbe	340,6	343,9	349,0	351,2	353,0	0,5
D	Energieversorgung	12,8	13,1	13,1	12,6	12,6	-0,0
E	Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	18,0	18,7	18,5	18,2	17,6	-3,3
F	Baugewerbe	162,9	161,9	162,4	158,5	158,5	0,0
G bis T	Dienstleistungsbereiche	1 433,4	1 440,6	1 441,1	1 440,8	1 461,5	1,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	249,7	248,5	246,4	244,3	246,1	0,7
H	Verkehr und Lagerei	103,8	106,0	103,9	106,1	109,6	3,3
I	Gastgewerbe	80,8	81,5	82,5	82,5	83,4	1,1
J	Information und Kommunikation	47,8	46,4	43,6	44,5	45,9	3,2
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	38,5	38,9	38,0	37,2	36,8	-1,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	26,1	25,4	25,4	25,2	25,1	-0,1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	106,2	109,0	112,2	107,1	108,8	1,6
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	164,0	164,7	169,0	170,8	170,2	-0,4
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	124,6	122,8	121,4	119,8	119,1	-0,6
P	Erziehung und Unterricht	108,9	110,0	111,1	109,8	110,9	1,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	256,7	262,6	267,2	275,0	285,1	3,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	35,2	34,9	35,4	36,0	36,0	-0,0
S	Sonstige Dienstleister a.n.g.	76,0	74,2	69,7	66,5	68,5	3,0
T	Häusliche Dienste	15,1	15,8	15,4	15,9	16,0	0,2
A bis T	Insgesamt	2 001,4	2 010,9	2 017,2	2 014,2	2 035,2	1,0

1) Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort; ab 2013 vorläufig

2) Geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs)

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Berechnungsstand: August 2017 (VGR des Bundes)